

Junges politisches Engagement in der Schweiz

Das politische System der Schweiz weist einige Eigenheiten auf. So wird die Bevölkerung viermal jährlich zu unterschiedlichen Sachthemen im Rahmen von Abstimmungen befragt, es gilt das Subsidiaritätsprinzip, wonach der kleinsten Verwaltungseinheit die höchst möglichen politischen Kompetenzen zufallen und die Politik wird als Miliztätigkeit verstanden. Die Milizarbeit von vielen Menschen auf allen politischen Ebenen bildet denn auch die Grundlage für das politische System der Schweiz. Die Strukturen der Parteien und politischen Gremien entsprechen jedoch nur selten den Vorstellungen und Bedürfnissen der jüngeren Bevölkerung. Diese engagieren sich deshalb immer seltener in den klassischen politischen Organisationen und Strukturen, sondern suchen neue Wege zur politischen Partizipation. Der easyvote-Politikmonitor (Golder et al. 2019) unterstreicht diese Entwicklung und legt dar, dass knapp die Hälfte (47 %) der Jugendlichen sich mehr Mitbestimmung und neue Formen der politischen Partizipation in der Schweiz wünscht.

Jugendgerechte Partizipation mit engage.ch

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ bietet seit 2015 eine solche neue Form der politischen Partizipation. Durch sein Projekt engage.ch haben Jugendliche und junge Erwachsene einen niederschweligen und zeitlich ungebundenen Zugang zur traditionellen politischen Partizipation. Über die Onlineplattform engage.ch¹ können sie ihre Anliegen und Wünsche für ihre Wohngemeinde, den Kanton oder für die gesamte Schweiz direkt und digital an die Politik richten. Durch posten, liken und kommentieren verschaffen Jugendliche und junge Erwachsene ihren politischen Anliegen Gehör. Also genau auf die gleiche Art und Weise wie sie auch in ihrem Alltag kommunizieren. Der DSJ stellt dadurch eine jugendgerechte Form der politischen Mitwirkung zur Verfügung, die sowohl von Jugendlichen mit und ohne Schweizer Staatsbürgerschaft sowie vor dem Erreichen der Volljährigkeit genutzt werden kann. Das Projekt engage.ch agiert dabei als Bindeglied zwischen der digitalen Jugend und der sich erst langsam damit vertraut machenden Politik.

Wirkungsvolle Mitsprache für Jugendliche

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden mit engage.ch über ihre eigenen Anliegen und Wünsche digital abgeholt. Sie können durch das posten ihres Anliegens, diesem zu mehr Sichtbarkeit verhelfen und durch das »Matching« mit politischen Entscheidungsträger-

¹ www.engage.ch

rinnen und Entscheidungsträger die Umsetzung der eigenen Idee auch aktiv voranbringen. In den vergangenen Jahren sind auf diese Weise über 3'500 Anliegen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf engage.ch eingereicht worden. Mehr als 100 Politikerinnen und Politiker haben Anliegen gemeinsam mit Jugendlichen ausgearbeitet, woraus über 120 konkrete Projekte entstanden sind. Das Projekt engage.ch führt durch die Ermöglichung eines jugendgerechten Zugangs zur Politik auch zu einem stärkeren Verständnis für das politische System der Schweiz und trägt dadurch zu dessen Fortbestand bei. Viele der Jugendlichen sehen durch engage.ch wie die Politik funktioniert und entwickeln ein Interesse für Themen und Abläufe. Oftmals engagieren sie sich in der Folge langfristig politisch oder gesellschaftlich in den klassischen Strukturen und politischen Gremien.

Facts & Figures

Mit dem Projekt engage.ch fördert der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ das politische Engagement von Jugendlichen. Im Zentrum steht dabei die Onlineplattform www.engage.ch, auf der Jugendliche ihre Anliegen, Wünsche und Ideen zu politischen Themen einbringen können. Jugendliche können so ganz einfach in politische Strukturen einbezogen werden

Im Rahmen der seit 2017 jährlich stattfindenden Kampagne »Verändere die Schweiz!« wurden bisher über 1.500 nationale Anliegen und Ideen von Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren aus der ganzen Schweiz auf der Onlineplattform www.engage.ch eingereicht. Die jeweils 10 – 15 jüngsten nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier sind Teil des Projektes und wählen je eines der Anliegen aus um dieses durch parlamentarische Vorstösse, Diskussionen in den Kommissionen oder auf anderen Wegen in die nationale Politik einzubringen.

Durch mehr als 20 kommunale und regionale Projekte konnte engage.ch in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Anliegen umsetzen; durch das engage-Atelier, einem vierstündigen Workshop für Schulklassen der Sekundarstufe I, vermittelt engage.ch auf partizipative Art politische Bildung.

Autorin

***Melanie Eberhard** hat an den Universitäten Bern, Fribourg/Freiburg und Budapest Kommunikations- und Politikwissenschaften studiert und sich dabei insbesondere mit politischer Partizipation beschäftigt. Von 2014 bis 2020 war sie beim DSJ für das Projekt engage.ch verantwortlich und hat dieses konzipiert und realisiert. Als Bereichsleiterin von engage.ch war sie Mitglied der Geschäftsleitung des DSJ und als stellvertretende Geschäftsleiterin tätig. Sie ist selber seit vielen Jahren auch gesellschaftlich und politisch in Organisationen und engagiert.*

Kontakt: melanie.c.eberhard@gmail.com

Weitere Informationen: www.melanieeberhard.ch; www.dsj.ch; www.engage.ch

Redaktion

BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Michaelkirchstr. 17/18

10179 Berlin

Tel.: +49 30 62980-114

europa-bbe@b-b-e.de

www.b-b-e.de